

## ELI Austrian Hub



Begrüßungsworte von **Sir Francis Jacobs**, dem scheidenden Präsidenten des ELI

## Eröffnung und Projektkonferenz

WIEN. Am Mittwoch, 4. September 2013 wurde der „Austrian Hub“ – eine neue Schnittstelle zwischen der österreichischen juristischen Öffentlichkeit und dem European Law Institute (ELI) – im Haus der Europäischen Union eröffnet. Am Donnerstag folgte dann, unter internationaler Beteiligung, die ELI Projektkonferenz in den festlichen Räumlichkeiten des Wiener Rathauses.

Das Ziel des ELI, einer unabhängigen Non-Profit-Organisation, ist die Schaffung einer europäischen Öffentlichkeit im Rechtsbereich und die Verbesserung bzw. Reform des Rechts in Europa. Neben eigenen Initiativen ist das ELI beratend tätig und kooperiert mit internationalen Organisationen im Bereich der Rechts-

entwicklung. Derzeit hat das Sekretariat des ELI seinen Sitz an der Universität Wien. Themen der aktuellen Tagung waren neben den

ELI-Statements zum Gemeinsamen Europäischen Kaufrecht und Europäischen Stiftungsrecht auch die Reform und die Erstellung von

Best Practice Guidelines im europäischen Verwaltungsverfahren. Nach Eröffnungsansprachen von **Benedicte Fauvarque-Cosson**, Vize-Präsidentin des ELI, und **Beatrix Karl**, Bundesministerin für Justiz, wandte sich **Viviane Reding**, Vize-Präsidentin der Europäischen Kommission, mittels Videobotschaft an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

In den drei Sessions unter Leitung von **Sir John Thomas**, **Friedrich Graf von Westphalen**, **Martin Schauer** und **Jens-Peter Schneider** wurden die genannten europarechtlichen Themen erörtert und mit den Teilnehmern anschließend ausgiebig diskutiert.

WALTER J. SIEBERER  
fokus@wirtschaftsblatt.at



Im Gespräch über die europarechtliche Zukunft: **Stefanie Kühnberg** und **Martin Schauer**

## KONFERENZ

### Vienna Economic Forum zum Thema Kroatien

WIEN. Aus Anlass des EU-Beitritts von Kroatien am 1. Juli 2013 organisierte das Vienna Economic Forum die Veranstaltung „Croatia in the European Union: New Member – New Chances“ im Novomatic Forum in Wien.

Vizepremierminister **Branko Grčić** gab einen Überblick über die wirtschaftlichen Perspektiven seines Landes, zur Rolle Kroatiens für die europäische Integration sprach **Johannes Hahn**, Europäischer Kommissar. VEF-Präsident **Erhard Busek** führte gemeinsam mit Novomatic-Generaldirektor **Franz Wohlfahrt**, mit Botschafter **Gordan Bakota** und VEF-Generalsekretärin **Elena Kirtcheva** durch die Veranstaltung.



Freshfield-Experte **Axel Reidlinger** über die Möglichkeiten für Kroatien durch den EU-Beitritt

## JOUR FIXE

### 20 Jahre Privatstiftungsgesetz

WIEN. Am 5. September 2013 luden **Katharina Müller** und **Erik Malle** (PwC) zum Jour fixe „20 Jahre Privatstiftungsgesetz“ in die Räumlichkeiten der Wiener Wirtschaftskanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte. Der Jour fixe stand ganz im Zeichen des 20-jährigen Geburtstages des Privatstiftungsgesetzes.

Nach einer (kritischen) Laudatio auf den Jubilar von **Martin Schauer** referierte Müller über die Privatstiftungsberatung im Wandel der letzten 20 Jahre. Das Abschlussreferat von Malle bot einen Überblick über sämtliche steuerlichen Änderungen seit 1993. Im Anschluss an den Jour fixe tauschten die an-

wesenden Experten, darunter **Peter Doralt**, **Heinrich Weninger** (Kathrein Privatbank) sowie zahlreiche Stiftungsvorstände, ihre Erfahrungen aus.



**Martin Melzer** und **Heinrich Weninger**

## Würdigung

### Trauer um prominente Wirtschaftsanzwältin

WIEN. Eine der Großen der Rechtsanwaltsbranche, eine, die dem österreichischen Rechtswesen oft Stimme und Gesicht gab: Theresa Jordis, Gründungspartnerin der DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte GmbH, ist am 7.9.2013, kurz nach ihrem 64. Geburtstag, einem Krebsleiden erlegen.

Theresa Jordis bekleidete zahlreiche Aufsichtsrats- und Vorstandsfunktionen. Seit 2005 war sie zudem Präsidentin des Wiener Konzerthauses und beriet zahlreiche gemeinnützige Institutionen in rechtlichen Belangen. Wegen ihrer starken Vernetzung wurde sie gelegentlich auch als „mächtigste Managerin Österreichs“ bezeichnet. Mit ihrem Fachwissen, ihrer Tatkraft, Kompetenz und menschlichen Größe setzte sie nachhaltige Impulse im österreichischen

Rechts- und Wirtschaftsleben. Theresa Jordis war Expertin für Gesellschafts- und Stiftungsrecht, Unternehmenskäufe sowie Umstrukturierungen.



**Theresa Jordis** war Partnerin bei DBJ

## Neue Gesichter



**Anna Mertinz**, 30, übernimmt bei KWR mit September die Leitung des Arbeitsrechtsteams. Sie ist auch auf Vertragsrecht, Datenschutzrecht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, allgemeines und internationales Zivilrecht sowie Betreuung von Restrukturierungen spezialisiert.



**Lukas Flener**, 37, verstärkt Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH (fwp) als Equity Partner. Er übernimmt mit September 2013 die Beratung von mittelständischen Unternehmen und Unternehmerfamilien sowie die Immobilieninvestmentberatung.



**Marguerita Sedrati-Müller**, 32, verstärkt ab sofort das Anwälte-Team von DORDA BRUGGER JORDIS. Die Expertin für Versicherungsrecht, Schieds- und Zivilverfahren arbeitete schon während ihres Studiums als Trainee bei DBJ, seit September 2007 als Rechtsanwaltsanwältin.



**Matthias Pusch, LL.M.**, 31, verstärkt bei CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati als Rechtsanwalt das Corporate Transactions Team von Clemens Hasenauer, LL.M.. Seit 3. September 2013 ist Matthias Pusch eingetragener Rechtsanwalt.



**Vladimir Cizek**, 31, verstärkt das Prager Team bei Schönherr. Der tschechische Rechtsanwalt ist auf Mergers & Acquisitions sowie Finanz- und Kapitalmärkte spezialisiert. Cizek wechselt von Hogan Lovells zu Schönherr, wo er ebenfalls als Transaktionsanwalt tätig war.



**Arabella Eichinger**, 42, trat mit Anfang September als Counsel bei Schönherr ein. Die Rechtsanwältin ist spezialisiert auf die rechtliche Beratung und Begleitung nationaler und internationaler Immobilienentwicklungsprojekte und -transaktionen und verfügt über umfassende und langjährige Erfahrung.